



GESCHICHTE IN DER OBERSTUFE

Eine Einführung in den
Geschichtsunterricht an der ASS

Geschichte als Pflichtfach



- Belegung von der Einführungsphase bis zum Abitur
- Zeitraum von der Antike bis in unsere Gegenwart
- Aufzeigen der Entwicklungen, die zur Entstehung des Hier und Jetzt geführt haben
- Geschichte als komplexes Gebilde lässt keinen Raum für einfache Erklärungsmuster
- Einordnung und Bewertung von historischen Abläufen und Ereignissen

Unterschiede zur Mittelstufe

- Begegnung mit Quellen und ihre Auswertung rücken in den Mittelpunkt
- Vertiefende Auseinandersetzung mit der Geschichte
- Mehr an Schriftlichkeit, Eigenständigkeit und Selbstverantwortung
- Neunzigminütige Klausuren (1 pro Halbjahr im Grundkurs, im Leistungskurs ab der Q-Phase 2) mit dreigliedriger Aufgabenstellung
 - Zusammenfassung
 - Einordnung
 - Begründete Stellungnahme



Unterschiede zwischen Grund- und Leistungskurs

Hessisches Kultusministerium	Kerncurriculum
Geschichte	gymnasiale Oberstufe
Themenfelder	
verbindlich: Themenfeld 3 sowie zwei weitere Themenfelder, durch Erlass festgelegt unter Berücksichtigung der eingangs von Abschnitt 3.3 dargestellten unverzichtbaren Inhalte; innerhalb der verbindlichen Themenfelder werden durch Erlass Schwerpunkte sowie Konkretisierungen ausgewiesen	
Q2.1 Die Weimarer Republik als erste deutsche Demokratie	
grundlegendes Niveau (Grundkurs und Leistungskurs)	
– Entstehungsbedingungen und innenpolitische Entwicklung (Novemberrevolution, Parteien, Verfassung, Krisenjahr 1923, Stabilisierung, Präsidialregierungen und nationalsozialistische „Machtergreifung“) – Ziele, Methoden und Ergebnisse der Weimarer Außenpolitik (Versailler Vertrag, Revisionismus, West- versus Ostorientierung, Strategie Stresemanns, Haltung der Siegermächte und der UdSSR) – Gesellschaft zwischen Tradition und Modernität (z. B. Wirtschaftsaufschwung, Amerikanisierung, die „neue“ Frau, Rolle der Angestellten, Massenkultur und künstlerische Avantgarde)	
erhöhtes Niveau (Leistungskurs)	
– vertiefende Auseinandersetzung mit Interpretationen und Kontroversen über die Beurteilung der Deutschen Revolution 1918/19 (z. B. Sieg der Demokratie versus „steckengebliebene“ Revolution)	
Q2.2 Aushöhlung der Demokratie und Errichtung der Diktatur in Deutschland	
grundlegendes Niveau (Grundkurs und Leistungskurs)	
– Entstehung und Entwicklung der NSDAP (Ideologie und Strategie, Aufstieg zur Massenpartei vor dem Hintergrund des Parteiensystems) – Ursachen des Scheiterns der Weimarer Republik (strukturelle Belastungen und politische Fehlentscheidungen 1930–1933) – Errichtung des totalitären Staates (Zerstörung von Rechtsstaat, Parlamentarismus und Pluralismus, Einparteiensaat und Führerdiktatur)	
erhöhtes Niveau (Leistungskurs)	
– War die Weimarer Republik zum Scheitern verurteilt? Vertiefende Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Analysen und Darstellungen	

- Grundkurs mit 2 (E-Phase) bzw. 3 (Q-Phase) Wochenstunden
- Leistungskurs mit 3 (E-Phase) bzw. 5 (Q-Phase) Wochenstunden
- Grundlegendes Niveau meist identisch
- Leistungskurs behandelt die Gegenstände intensiver
- Inhaltliche Vertiefung und thematische Erweiterung (z.B. vertiefende Auseinandersetzung mit Interpretationen und Kontroversen zum Ausbruch des Ersten Weltkriegs)

Abitur in Geschichte

- Mündliche oder schriftliche Prüfung nach dem Muster der Klausuren
- Präsentationsprüfung
- Besondere Lernleistung
- Thematische Erweiterung durch den Bezug auf ein weiteres Halbjahr (z.B. Q2 und Q3)
- Einbringen aller 4 Halbjahre der Qualifikationsphase (sonst mindestens 2 aus Q1 bis Q4)

Unsere Schwerpunkte

- Wachhalten der Erinnerung an den Holocaust
- Zeitzeugengespräche
- Exkursionen zu Gedenkstätten
- Aufarbeitung der DDR und ihrer Geschichte
- Arbeit mit dokumentarischen Ausstellungen
- Geschichte bilingual



Weitere Informationsmöglichkeiten

- Kerncurriculum Geschichte S II
(https://kultus.hessen.de/sites/kultus.hessen.de/files/2025-01/kerncurriculum_gymnasiale_oberstufe-geschichte_.pdf)
- Abiturерlass (https://kultus.hessen.de/sites/kultus.hessen.de/files/2025-07/abiturerlass_la_2027.pdf)
- Ansprechpartner in der Schule
 - Herr Lange (Fachsprecher Geschichte): oliver.lange@schule.hessen.de

„Wer sich nicht an die
Vergangenheit erinnern
kann, ist dazu verdammt,
sie zu wiederholen.“

*George Santayana, The Life of Reason, Vol. I,
Chapter 12, 1905*

